

SCHIZOPHYLLUM Fries 1815 : Fries 1821 (n)
Observationes Myc. 1:103,1815, Syst.Mycol. 1:330,1821

Schizophyllaceae (5 Gattungen)
Agaricales (26 Familien)
Basidiomycetes

SPALTBLÄTTLING

= *Hyponeuris* Paulet ex Earle 1909

Typus

S. commune Fr.:Fr.

Artenzahl

Krieglsteiner 1, Ludwig 1, Moser 1 (Weltflora: Ainsworth-Bisby 5)

Kennzeichnung

Dürreresistenter Holzsaprobiont, auch Wundparasit; meist an Laubholz, an austrocknende Standorte angepaßt

Fruchtkörper kleiner ungestielter Blätterpilz, anfangs mit cyphelloidem, später mit pleurotoidem Habitus, Substanz zähfleischig

Hut muschel- bis fächerförmig, filzig bis stark behaart

Lamellen graurötlich, Schneiden bei Trockenheit seitlich gegeneinander abgebogen

Hyphenstruktur monomitisch mit sklerifizierten generativen Hyphen, Septen mit Schnallen

Lamellentrama regulär

keine Zystiden

Basidien schlankkeulig, viersporig, mit basaler Schnalle

Sporenpulver orangeocker, auch mit rosa Schein

Sporen zylindrisch-langellipsoid, schwach allantoid, glatt, hyalin, mit gelatinöser Hülle, mit Tropfen, inamyloid, nicht cyanophil

Bemerkungen

Crepidotus und *Panellus* besitzen keine sich gegeneinander abbiegende Lamellen und haben keine zähfleischige Substanz

Schizophyllum-Arten sind auf künstlichem Nährboden kultivierbar

Literaturhinweise

Linder The genus *Schizophyllum* Am.J.Bot. 20:552,1933

Cooke Mycologia 50,1958; 53:580,1962; 57:236,1965

Watling et Sweeney Sabouraudia 12:214, 1974 (Kultur)

Moser Die Röhrlinge und Blätterpilze in Gams Kl. Kryptogamenflora Bd.IIb/2, S.461,1983

Moser-Jülich Farbatlas der Basidiomyceten, Gattungsdiagnosen Teil 5: Aphylophorales

Käärik Nordic Macromycetes 3:165,1997

Krieglsteiner Die Großpilze Baden-Württembergs Bd.1:412,2000

Ludwig Pilzkompodium 1:645,2001